**MEDIENINFORMATION**

**AGVS-Partner hilft bei Glasschaden**

**Auf einen Sprung zum Garagisten**

***Bern, 15. August 2017* – *Ein kleines Steinchen kann in den Sommerferien für einen ärgerlichen Sprung in der Windschutzscheibe sorgen. Der AGVS-Garagist ist der kompetente Berater, ob die Scheibe repariert werden kann oder zu ersetzen ist.***

Kleines Steinchen – grosser Ärger. Gerade bei längeren Autofahrten in den Sommerferien ist es schnell passiert: Ein kleines Steinchen wird vom vorderen Fahrzeug aufgeschleudert und fliegt mit grosser Wucht gegen die eigene Windschutzscheibe. Ein kleiner Hick oder gar ein feiner Sprung kann die Folge sein. Dies verhindert zwar nicht die Weiterfahrt, ist auf Dauer gleichwohl störend und gefährdet die Sicherheit. Deshalb empfiehlt sich der Besuch bei einem der 4000 Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz.

Der Fachmann rund um das Automobil kann rasch einschätzen, ob der Glasschaden zu reparieren ist – oder ob die Frontscheibe ersetzt werden muss. «Wenn der Schaden nicht zu gross ist, sich nicht im Sichtfeld befindet und mindestens sechs Zentimeter von Scheibenrand entfernt ist, empfiehlt sich die Reparatur unbedingt – ökologisch und ökonomisch», erklärt Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim AGVS. Schweizweit werden jedes Jahr über 200 000 Glasschäden instandgesetzt. «Auswertungen zeigen, dass rund ein Drittel der Schäden repariert werden kann», weiss Markus Peter.

Bildlegende: Kleine Sprünge in der Frontscheibe repariert der Garagist rasch und unkompliziert.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, Leiter Technik & Umwelt beim AGVS, Mobile 078 891 63 10, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Monique Baldinger, Mobile 079 673 10 48, E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**